

SO EINFACH GEHT'S!

Elektroaltgeräte richtig zu entsorgen ist viel einfacher, als man denkt, und noch dazu für die KonsumentInnen seit 13. August 2005 völlig kostenlos. Falls Ihr altes Gerät noch funktioniert, spenden Sie es gemeinnützigen Einrichtungen für Flohmärkte, denn Abfall, der vermieden wird, muss gar nicht erst entsorgt werden! Tipps bekommen Sie von Ihrer Gemeinde oder Ihrer Abfallberatungsstelle.

Für die Sammlung nicht mehr verwendbarer Geräte stehen den KonsumentInnen zwei Möglichkeiten offen:

So kann das nicht mehr benötigte Gerät etwa beim Kauf eines gleichwertigen neuen direkt beim Einzelhandel zurückgegeben werden. Jeder Händler, dessen Verkaufsfläche größer als 150 m² ist, ist verpflichtet, das alte Gerät zurückzunehmen.

Eine kostenfreie Rückgabemöglichkeit besteht natürlich auch im **Sammelzentrum Ihrer Gemeinde**. Je nach Region heißen diese Altstoffsammelzentrum (ASZ), Mistplatz oder Recyclinghof (alle Informationen über die Öffnungszeiten erfahren Sie von Ihrer Gemeinde oder Abfallberatungsstelle). Und selbstverständlich braucht sich auch niemand die Einteilung in die diversen Gerätekategorien zu merken. In jedem Sammelzentrum stehen dafür geschulte MitarbeiterInnen zur Verfügung, die dafür Sorge tragen, dass die alten Geräte auch im richtigen Container landen. Danach beginnt für Ihren Fernseher oder Fön sein „neues Leben“: Im Auftrag genehmigter Sammelsysteme werden die alten Geräte von der Sammelstelle abgeholt und zur Behandlung oder Verwertung weiter geleitet. Dabei werden nicht nur wertvolle Rohstoffe gewonnen, sondern Brauchbares kann repariert, und Schadstoffe können umweltschonend entsorgt werden. Wer seine alten Elektrogeräte also nicht über den Hausabfall entsorgt, leistet somit einen Beitrag zum Schutz der Gesundheit der Menschen sowie zum Schutz der Umwelt.

Machen Sie also mit! Denn richtig sammeln ist doch eigentlich logisch!

MEHR INFOS

- Eine Auflistung weiterer Elektrogeräte, die unter die EAG-VO fallen, finden Sie auf der Web-Site des Lebensministeriums: („Zuordnungsliste der Geräte“) <http://www.umweltnet.at/article/archive/6932>
- Weitere Informationen finden Sie auf der EAK Web-Site: www.eak-austria.at
- Hier finden Sie die nächste Abfallberatungsstelle Ihrer Region: www.vaboe.at
- Hier finden Sie Infos zu Reparatur und Wiederverwendung von Elektrogeräten: www.repanet.at
- Hier finden Sie weitere Infos zur richtigen Abfallsammlung: www.richtigsammeln.at

Impressum, für den Inhalt verantwortlich:
EAK Austria GmbH, Mariahilfer Str. 84/6, 1070 Wien, www.eak-austria.at
Stand Mai 2006



RICHTIG SAMMELN IST DOCH LOGISCH!

Elektroaltgeräte sammeln schützt unsere Umwelt, schont unsere Rohstoffreserven und spart Kosten!

Seit August 2005 können Österreichs KonsumentInnen ihre alten Elektrogeräte unentgeltlich bei Altstoffsammelzentren, Recyclinghöfen und größeren Elektrohändlern abgeben.

RICHTIG SAMMELN IST GANZ EINFACH!

Egal ob Leuchtstoffröhre, Wäschetrockner oder Toaster – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genutzt werden können. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden sogar unserer Umwelt.

In Österreich sind die Elektroaltgeräte in folgende 5 Sammel-Kategorien eingeteilt:



ELEKTRO GROSSGERÄTE

Groß ist, laut Elektroaltgeräte-Verordnung (EAG-VO) jedes Gerät, dessen längste Seitenkante länger als 50 cm ist.

Dazu zählen also Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde oder auch nur deren Ceranfelder, Heizgeräte, aber auch zum Beispiel E-Gitarren und dgl.



ELEKTRO KLEINGERÄTE

Auch die Kleinsten dürfen nicht in die Hausmülltonne und sind dafür auch viel zu schade! Und was alles in einem Mini-Diktiergerät steckt, wissen die Experten, die dann für die richtige Entsorgung und Verwertung sorgen.

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühle, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Hand-Kreissägen.

Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

GASENTLADUNGS- LAMPEN



Klingt komplizierter, als es ist: Unter diesen Sammelbegriff fallen zum Beispiel Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen.

„Normale“ Glühlampen hingegen müssen nicht getrennt gesammelt werden. Diese gehören zum Restmüll.



KÜHLGERÄTE

Ganz klar, in diese Kategorie gehören alle Kühlschränke genauso wie Tiefkühltruhen, aber auch Klimageräte für den privaten Bereich.

Sie alle enthalten klimarelevante Schadstoffe. Die Geräte sollen daher – zum Schutz unserer Umwelt – einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.



BILDSCHIRM GERÄTE



Nicht sachgemäß entsorgte Bildschirmgeräte stellen eine besondere Gefahr für die Umwelt dar. Gleichzeitig können die Bestandteile dieser Gerätekategorie aber besonders gut wieder verwertet werden.

Dazu gehören TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, aber auch beispielsweise Monitore von Überwachungssystemen.